

SpFr Breitbrunn – SC Weßling 3:1 (1:0)

Der SC Weßling hat im Derby gegen die SpFr Breitbrunn erstmals Punkte liegen gelassen. Auch wenn der SCW im ersten Durchgang die besseren Torchancen hatte und Breitbrunn durch einen Sonntagsschuss in Führung ging, geht das Ergebnis aufgrund der zweiten Halbzeit aber in Ordnung.

In den letzten Spielen hatte der SCW nach einer frühen Führung meist die Kontrolle über das Spielgeschehen und wartete auf die Fehler der Gegner um dann die weiteren Tore zu erzielen. Vielleicht wäre das Spiel gegen die Sportfreunde aus Breitbrunn genauso verlaufen, hätte der SCW eine seiner riesen Tormöglichkeiten im ersten Durchgang genutzt. Aber Filip Kriechenbauer zielte nach schönem Pass von Markus Erlacher alleine vor dem Breitbrunner Torwart knapp neben das Tor, Markus Ullmann setzte kurze Zeit später einen Abstauber nach Markus Erlachers Distanzschuss an die Latte. Die Breitbrunner, die es aus einer geordneten Defensive mit Hauruckfußball und langen Bällen nach vorne versuchten, spielten zwar gut mit blieb bis auf Distanzschüsse im Abschluss aber harmlos. Bis in der 45. Minute Roland Steinherr einen sehr fragwürdigen Freistoß aus 18 Metern in die Maschen zirkelte.

Dass das Tor zu einem psychologisch ganz ungünstigen Zeitpunkt kam, sah man spätestens ab Beginn der zweiten Halbzeit. Der SCW wirkte nun verunsichert, die Breitbrunner witterten ihre Chance gegen einen an diesem Tag nicht in Bestform spielenden SC Weßling. Und der Tabellenführer schlug sich in der zweiten Halbzeit selber. Victor Angerbauer verlor als letzter Mann den Ball an den Breitbrunner Stürmer, der das 2:0 für die Heimmannschaft in der 72. Minute erzielte. Die Weßlinger bemühten sich zwar im Anschluss aber fanden gegen die meist mit sechs bis sieben Mann verteidigenden und kämpfenden Breitbrunner kaum ein Mittel in der Offensive. Auch wenn Felix Hegetusch in der 79. Minute den Anschlusstreffer erzielte, ein richtiges Aufbäumen des Sportclubs war nicht zu erkennen. Stattdessen legte sich der SCW hinten nochmal selbst einen rein. Erst behinderten nach einer Freistoßflanke die eigene Abwehr den Weßlinger Schlussmann Johannes Urban, sodass dieser den Ball nicht festhalten konnte. Den anschließenden Klärungsversuch legte Felix Hoffmann dann genau Bastian Lemberger vor die Füße, der aus 5 Metern zur Entscheidung traf (83.).

Die erste Saisonniederlage für den SCW, der unter der Woche wohl 10 % an Willen auf der Wiesen verloren hat, war also insgesamt verdient. Am kommenden Sonntag um 15 Uhr will man im Heimspiel gegen die Reserve des SC Unterpffaffenhofen den schwachen Auftritt aber wieder vergessen machen.

Felix Hoffmann

Kader:

Urban – Angerbauer, Ostermayer, Erlacher L., Hoffmann, Huber, Erlacher S., Erlacher M., Steffen, Kriechenbauer – Ullmann

Neurath, Waechter, Hegetusch